



SP 60+ Kanton Bern - PS 60+ canton de Berne

Kurzbericht der Hauptversammlung vom 21. Juni 2025 im Restaurant Stadthaus in Nidau

An der Hauptversammlung sind 28 Stimmberechtigte aus allen 4 Regionen anwesend. Dazu darf die Veranstaltungsleitung – das Co-Präsidium mit Sabine Högger-Maire und Paul Zaugg – die kantonale Parteipräsidentin Manuela Kocher Hirt sowie den Co-Präsidenten von SP 60+ Schweiz Dominique Hausser begrüßen. Ein besonderer Gruss geht auch an Hans Stöckli, langjähriger Stadtpräsident von Biel sowie Ex-National- und Ständerat.

Luzius Peter, Präsident der SP-Fraktion im Nidauer Stadtrat, heisst die Teilnehmenden in „seiner“ Stadt willkommen und präsentiert einen kurzen historischen Überblick über Nidau.

Die **Protokolle** (D und F) der Hauptversammlung 2024 werden einstimmig genehmigt. Ebenso gutgeheissen werden die **Jahresberichte** des Kantonalvorstandes sowie der 4 Regionen. Die Protokolle und Berichte waren vorgängig den Teilnehmenden der HV zugestellt worden. Sabine Högger-Maire weist darauf hin, dass der kantonale Vorstand vor allem eine koordinierende Funktion hat und die meisten Aktivitäten von den 4 Regionen (Biel/Bienne-Seeland-Jura bernois, Ob- und Nid- u. Aargau, Bern-Mittelland, Berner Oberland) geplant und durchgeführt werden.

Die **Jahresrechnung 2024** schliesst mit einem Verlust von CHF 4'419.45 ab. Das Vermögen am Jahresende beträgt noch CHF 1'603.80. Die Revisoren beantragen Genehmigung der Rechnung und danken der Kassierin Karin Amatucci herzlich für die ordentliche Führung der Buchhaltung. Die Anwesenden folgen dem Antrag der Revisoren einstimmig.

Das **Budget 2025** rechnet mit einem Verlust von CHF 1'500, das durch das restliche Vermögen gedeckt ist, und wird mit einer Gegenstimme genehmigt.

Wahlen Vorstand, Präsidium, Vertretung GL, Delegierte und Revisor:innen

Paul Zaugg tritt als Vorstandsmitglied und Co-Präsident zurück. Sabine Högger-Maire verabschiedet Paul und dankt ihm für sein langjähriges Engagement bei der SP 60+ Kanton Bern. Philippe Garbani dankt ihm ebenfalls in einer kurzen Rede auf Französisch.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder werden in Globo einstimmig wiedergewählt: Co-Präsidentin Sabine Högger-Maire, Bern, Dorette Balli-Straub, Langenthal, Maya Eigenmann, Madiswil, Philippe Garbani, Biel/Bienne, Franz Mäder, Biel/Bienne,

Fred Scholl, Hinterkappelen, Beatrice Stucki, Bern. Die beiden Sitze für das Oberland bleiben vakant.

Als neuer Co-Präsident und Nachfolger von Paul Zaugg wird mit Akklamation Franz Mäder, Biel/Bienne, gewählt.

Vertretung in der GL SP Kanton Bern: Beatrice Stucki, Bern

Delegierte an den Parteitag der SP Kanton Bern: Hanspeter Berger, Unterseen, Liselotte Lüscher, Bern, Martin Walser, Oberbipp, Franz Mäder, Biel/Bienne.

Rechnungsrevisorat: Max Sager, Thun, Kurt Bodmer, Spiez, Christiane Aeschmann, Bern (Ersatz-Revisorin).

Ziele der SP 60+ Kanton Bern 2025

- Verbindungen pflegen unter den Mitgliedern von SP 60+
- 2 bis 4 Anlässe in den Regionen, weitere Aktivitäten in den Regionen
- Zweisprachigkeit bei der SP 60+ fördern und ausüben
- Gemeinsam auftreten, Zusammenarbeit mit andern SP-Organisationen
- Engagement in der SP Kanton Bern und bei der SP 60+ Schweiz
- Einflussnahme bei Abstimmungen

In der Diskussion weist Ginevra Signer darauf hin, dass sich die SP 60+ nicht ausschliesslich auf Abstimmungen konzentrieren soll, die spezifische Themen ihrer Generation betreffen. Sie wird unterstützt von Barbara Tanner, die betont, dass Solidarität mit den jüngeren Generationen zentral ist.

Als Co-Präsident der SP 60+ Schweiz ermuntert Dominique Hausser die Anwesenden, sich auch auf nationaler Ebene zu engagieren.

Am Schluss der Veranstaltung meldet sich ein Gast, Martin Schwab, 30-jähriger SP-Stadtrat von Nidau zu Wort: Er ist beeindruckt von dem grossen Erfahrungsschatz, der hier zusammengekommen ist, und bedankt sich bei den immer noch aktiven Mitgliedern für ihren Einsatz zugunsten der Sozialdemokratischen Partei.

Anschliessend referiert Werner Könitzer (Alt-Stadthalter von Nidau) in einem spannenden Vortrag zum Thema „Die Juragewässerkorrektion gestern-heute-morgen“.

Beim Apéro auf der sonnendurchfluteten Terrasse stellt sich die neue Stadtpräsidentin von Biel/Bienne, Glenda Gonzales Bassi, in ihrer überaus sympathischen Art vor. Auch sie dankt den Anwesenden für ihre langjährige Tätigkeit und ihren Einsatz in der SP.

Nach dem Mittagessen besucht ein Teil der Teilnehmenden die Ausstellung zur Juragewässerkorrektion im Schlossmuseum Nidau.

Das berichterstattende Co-Präsidium Sabine Högger-Maire und Franz Mäder
01.07.2025